

Press release

FernUniversität in Hagen

Susanne Bossemeyer

12/23/2016

<http://idw-online.de/en/news665745>

Scientific conferences
Law
transregional, national



Können Juristinnen und Juristen Wikipedia als Wissenspräsenz ohne Schaden ignorieren?

Das interdisziplinäre Symposium „Rechtsquelle Wikipedia? Praxis – Fiktion – Standards“ findet am 3. und 4. März 2017 in Hagen statt, ausgerichtet wird es vom Lehrstuhl für Öffentliches Recht, juristische Rhetorik und Rechtsphilosophie (Prof. Dr. Katharina Gräfin von Schlieffen) der FernUniversität in Hagen. Es beleuchtet das Format Wikipedia aus einem interdisziplinären Blickwinkel mit Augenmerk auf seine Zitierfähigkeit, -häufigkeit und -geeignetheit als Quelle und Forum bei der Herstellung und Auslegung von Recht.

Wer war noch nie bei Wikipedia? Immer mehr Menschen, darunter Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler auf der ganzen Welt, Richterinnen und Richter und andere Juristinnen und Juristen in Entscheidungspositionen, zudem die Akteurinnen und Akteure der staatlichen Verwaltung, bedienen sich der bequemen und so leicht erreichbaren Wissensplattform Wikipedia, um an jede nur erdenkliche Information zu kommen. Praktisch? Ja. Unkompliziert? Ohne Zweifel. Aber auch verlässlich, professionell, legitim? Das ist die Frage beim interdisziplinären Symposium „Rechtsquelle Wikipedia? Praxis – Fiktion – Standards“, das der Lehrstuhl für Öffentliches Recht, juristische Rhetorik und Rechtsphilosophie (Prof. Dr. Katharina Gräfin von Schlieffen) an der FernUniversität in Hagen organisiert. Veranstaltungsort am Freitag und Samstag, 3. und 4. März 2017, ist das Arcadion, Lennestr. 91, 58093 Hagen. Eingeladen sind Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler.

Das Symposium beleuchtet das Format Wikipedia aus einem interdisziplinären Blickwinkel mit Augenmerk auf seine Zitierfähigkeit, -häufigkeit und -geeignetheit als Quelle und Forum bei der Herstellung und Auslegung von Recht. Die Teilnehmenden diskutieren Fragen zur Nützlichkeit und Sicherheit der Informationen, zu ihrem Einfluss auf rechtliche und rechtspolitische Prozesse, auf die Fortentwicklung des rechtswissenschaftlichen Diskurses und der didaktischen Möglichkeiten in der Juristenausbildung. Wie etwa steht es mit der Herkunftslegitimation der Wikipedia-Informationen? Welche Vor- und Nachteile hat eine sich ständig verändernde, digitale All-access-Wissensdatenbank? Und welche Standards bestehen, welche wären nötig, um das Potenzial von Wikipedia als Wissensportal für die Wissenschaft freizusetzen?

In den Themenblöcken geht es um

1. Wikipedia als Medium der Wissensrepräsentation
2. Wikipedia und die Anerkennungsmechanismen in der Jurisprudenz
3. Der Rechtswissenschaftler als Akteur auf dem Meinungsmarkt
4. Wikipedia und die Rechtspraxis
5. Geltende und vermisste Standards im Umgang mit Wikipedia

Ziel der Veranstaltung ist die Beantwortung der Frage: Sollen sich die praktisch oder wissenschaftlich arbeitenden Juristinnen und Juristen künftig bei Wikipedia als Autorinnen und Autoren und lesende Nutzerinnen und Nutzer in aktiverer, aber auch reflektierterer Weise engagieren? Oder kann Wikipedia als Wissenspräsenz ohne Schaden ignoriert werden?

URL for press release: <https://www.fernuni-hagen.de/l.s.schlieffen/rhetorik/WikipediaSymposium.shtml>

